

Datenschutzerklärung Klientschaft

Was regelt diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen darüber, wie wir Personendaten (Daten, die natürliche Personen direkt oder indirekt identifizieren) bearbeiten, welche wir im Rahmen der Mandatsbeziehung von Ihnen oder beteiligten Dritten erhalten oder die wir selbst erheben. Es ist keine Einwilligung seitens der Klientschaft, ihrer Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen in die Datenschutzerklärung notwendig. Es handelt sich bei der Datenschutzerklärung lediglich um die Information über Art, Umfang und Zweck der Nutzung Personendaten durch lex go AG.

Wie können Sie uns erreichen?

Verantwortlich für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebene Bearbeitung von Personendaten ist:

lex go AG
Bruggerstrasse 69
Postfach
5400 Baden

Wenn Sie Fragen über unseren Umgang mit Personendaten oder sonstige datenschutzrechtliche Anliegen haben, können Sie gerne unseren Datenschutzbeauftragten unter info@lex-go.ch kontaktieren.

Welche Personendaten bearbeiten wir und für welche Zwecke bearbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen eines Mandatsverhältnisses bearbeiten wir insbesondere folgende Personendaten:

Klientendaten und Daten für die Mandatsverwaltung: Vor- und Nachnamen sowie Kontaktangaben der Ansprechpersonen, Position und Titel, zugehöriges Unternehmen / Stelle, Branche, allfällige Querverbindungen (z.B. Gesellschafterin/Gesellschafter oder nahestehende Personen) und weitere Hintergrundinformationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister), allfällige zuweisende Person, Inhalte von Anfrage und Mandat, Gegenparteien und deren Vertreterin/Vertreter sowie weitere Angaben zur Prüfung allfälliger Interessenkonflikte;

Mandatsdaten: Kommunikation mit Klientschaft, Gerichten, Gegenanwältinnen/Gegenanwälten und Dritten, Beratungsdokumentation, Informationen, die uns im Rahmen unserer Dienstleistungen von oder für die Klientschaft, von Gegenparteien, Gerichten, Behörden und weiteren Verfahrensbeteiligten bekanntgegeben werden oder die wir im Rahmen unserer Dienstleistungen erstellen;

Leistungs- und Abrechnungsdaten: Angaben über die erbrachten und abgerechneten Leistungen, Rechnungsdaten, Leistungsnachweise, Rechnungen, Zahlungen, Bankverbindungen;

Ergänzende Informationen: Informationen im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen und weitere Informationen, die uns die Klientschaft zur Verfügung stellt.

Wir bearbeiten die Personendaten hauptsächlich, um unsere Dienstleistungen zu erbringen, zu dokumentieren, abzurechnen und zu verbessern, sowie um unseren vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Dazu gehört die Bearbeitung zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen (z.B. zur Prüfung allfälliger Interessenkonflikte) und zur Durchsetzung bzw. Abwehr von Rechtsansprüchen. Wir bearbeiten die Personendaten unserer Klientschaft auch, um mit Ihnen zu kommunizieren, Anfragen zu beantworten und Ihnen Informationen über unsere Kanzlei und Einladungen zu Anlässen, Kursen, Konferenzen oder Vorträgen zuzustellen.

Wenn Sie uns über eine dritte Partei (z.B. über Ihre Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen) Personendaten liefern, ist es an Ihnen, diese in allgemeiner Weise über die Bearbeitung durch Rechtsdienstleister (wie wir) oder andere externe Dienstleister zu informieren (z.B. in einer Datenschutzerklärung für Mitarbeitende).

Geben wir Ihre Daten an Dritte weiter?

Wir geben keine Personendaten ohne Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter, ausser dies erfolge im Zusammenhang mit der Mandatsbearbeitung oder ist für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke erforderlich. Insbesondere können im Rahmen der Mandatsbearbeitung Informationen an Gerichte und Behörden, Gegenparteien, Korrespondenzanwaltschaft, Rechtsschutzversicherungen und sonstige Sachverständige weitergegeben werden.

Es kann sein, dass wir Personendaten an Empfänger (wie etwa Gegenparteien oder Behörden) in Staaten übermitteln, die kein mit Schweizer Recht vergleichbares Datenschutzniveau gewährleisten. Wir können Personendaten in ein Land ohne angemessenen Datenschutz bekanntgeben, ohne dafür einen eigenen Vertrag zu schliessen, wenn wir uns hierfür auf eine Ausnahmebestimmung stützen können. Eine Ausnahme kann namentlich bei Rechtsverfahren im Ausland gelten, aber auch in Fällen überwiegender öffentlicher Interessen oder wenn die Abwicklung eines Vertrags, der in Ihrem Interesse ist, eine solche Bekanntgabe erfordert (z.B., wenn wir Daten an unsere Korrespondenzkanzleien bekanntgeben), wenn Sie eingewilligt haben, oder die Einholung Ihrer Einwilligung innerhalb angemessener Frist nicht möglich ist und die Bekanntgabe zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen notwendig ist.

Zudem können wir Personendaten an Auftragsdatenbearbeitende weitergeben, insbesondere an IT-Provider und andere Anbieterinnen/Anbieter, die IT-Applikationen zur Verfügung stellen (z.B. Kollaborationsplattformen, Cloud-Dienste, Übersetzungstools) oder Support und andere Dienstleistungen für die in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Zwecke in unserem Auftrag erbringen.

Wie lange speichern wir Ihre Personendaten?

Wir speichern die Personendaten nur so lange, wie dies zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses notwendig ist, eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht besteht oder wir daran ein berechtigtes Interesse haben.

Wie schützen wir Ihre Personendaten?

Wir treffen verhältnismässige und zumutbare Vorkehrungen zum Schutz von Personendaten vor Verlust, unberechtigter Veränderung oder unbefugten Zugriffen Dritter.

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Personendaten?

Personen, über die wir Daten bearbeiten, haben das Recht auf Auskunft der über Sie gespeicherten Personendaten und über den Zweck der Bearbeitung. Sie haben das auf Berichtigung sowie auf Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung ihrer Personendaten, das Recht, der Bearbeitung zu widersprechen, das Recht auf Ergreifung eines Rechtsbehelfes bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde sowie auf Datenübermittlung/Übertragbarkeit. Soweit unsere Bearbeitung auf Einwilligung beruht, hat jede/jeder Betroffene das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Beachten Sie, dass für diese Rechte Voraussetzungen und Ausnahmen gelten. Soweit rechtlich zulässig oder erforderlich, können wir Anfragen zur Ausübung dieser Rechte ablehnen. So dürfen oder müssen wir die Personendaten allenfalls trotz Aufforderung zur Löschung der Personendaten oder Einschränkung der Bearbeitung aus rechtlichen Gründen aufbewahren oder anderweitig weiterbearbeiten.

Für die Ausübung solcher Rechte können sich die betroffenen Personen an unseren Datenschutzbeauftragten unter info@lex-go.ch wenden. Wir werden diese Gesuche im Einklang mit dem anwendbaren schweizerischen Datenschutzgesetz bearbeiten und können diese gemäss den gesetzlichen Regelungen auch ablehnen oder nur eingeschränkt erfüllen.

Eine betroffene Person hat zudem die im Datenschutzgesetz vorgesehene Möglichkeit, den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten zu kontaktieren (www.edoeb.admin.ch).

Wie wird diese Datenschutzerklärung angepasst?

Es kann sein, dass von Zeit zu Zeit Anpassungen dieser Datenschutzerklärung nötig sind, zum Beispiel, wenn das Gesetz oder die Art, wie wir Personendaten bearbeiten, ändern. In diesem Fall wird die neue Version auf unserer Website veröffentlicht.

[Download als PDF]